

Wohlklang und schöne Harmonien

Das Sommerkonzert des Platen-Gymnasiums präsentierte ein vielseitiges Repertoire

ANSBACH – Die prächtigen Kronleuchter hingen von der Decke des blauen Saales der Orangerie, und die große Fensterfront ließ die letzten Sonnenstrahlen des Tages herein. Es war die perfekte Kulisse für ein abwechslungsreiches Sommerkonzert des Platen-Gymnasiums Ansbach.

Eröffnet wurde der Abend vom Unterstufenchor mit drei fröhlichen Liedern. „Happy“ und „Ich bin nur wegen dir hier“ von Max Raabe brauchten Sommerstimmung, und ein schönes „Whisper“ zeigte, wie es in so manch einer Schulstunde zugeht, wenn die Kinder schwätzen.

Ein kleines und feines Vororchester

Das kleine und feine Vororchester spielte mit vier Gitarren, einer Geige und Klavier die „Bourbon Street Pa-

rade“ und anschließend den „Cancan“. Humor zeigte auch das Vokalensemble mit dem Stück „Ich wollt, ich wär ein Huhn“. Mit einem Gasthuhnauftritt brachten die Sängerinnen und Sänger das Publikum zum Lachen, bewahrten selbst aber Comtenance.

Wunderbare Auswahl

Die sechs Sängerinnen und ein Sänger zeigten eine tolle Leistung in ihren Darbietungen. Schöne Harmonien und saubere Polyphonien hinterließen begeisterte Zuhörende. Hervorzuheben ist auch, dass das Ensemble sich selbst leitete und ohne Dirigenten auskam.

Das Orchester teilte seine Auftritte vor und nach der Pause auf und spielte zuerst zwei Stücke von Antonín Dvořák, gefolgt von Dmitri



Vor perfekter Kulisse: das Sommerkonzert des Ansbacher Platen-Gymnasiums in der Orangerie. Foto: Christina Özbek

Schostakowitschs Walzer Nr. 2 und dem Bolero von Maurice Ravel. Eine wunderbare Auswahl an wohlklingenden klassischen Kompositionen.

Die Wartezeit der Pause versüßte die BigBand als Marching Band, indem sie im Hofgarten eine Runde

drehte. Der Gemischte Chor überzeugte mit kräftigen Männerstimmen, schönen Harmonien und sauberem Sopran. Besonders „Memory“ und der Hit von Michael Jackson „We Are The World“ gingen unter die Haut.

Den krönenden Abschluss des Sommerkonzerts machte dann schließlich die BigBand des Platen-Gymnasiums. Mit ihren mitreißenden Stücken, den Soli und Gesangseinlagen rundeten sie den Abend perfekt ab.

CHRISTINA ÖZBEK